



Checkliste Notfallplanung

für ortsfeste Arbeitsplätze

Was tun, wenn am Arbeitsplatz ein Notfall eintritt?

Unfälle, akute Erkrankungen, Brände oder andere leidige Ereignisse können jedes Unternehmen treffen. In solchen Fällen tragen eine gute Notfallorganisation, funktionierende Erste-Hilfe-Massnahmen und gut instruierte Mitarbeitende viel zur Schadensminderung bei.

Die Hauptgefahren sind:

- falsche Beurteilung der Notfallsituation
- ungenügende Erste-Hilfe-Massnahmen
- unzureichende Alarmorganisation

Mit dieser Checkliste bekommen Sie die betriebliche Notfallplanung besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Brandschutz und Fluchtwege

- 1 Wurde für Ihren Betrieb ein **Brandschutzkonzept** erstellt? ja
 nein
Wenn nicht, erkundigen Sie sich bei der zuständigen kantonalen Behörde (Feuerpolizei, Arbeitsinspektorat), wie Sie am besten vorgehen.

- 2 Sind **Fluchtwege und Notausgänge** eingerichtet und sind diese mit den dafür vorgesehenen Fluchtwegzeichen markiert? (Bild 1) ja
 teilweise
 nein

- 3 Sind die **Fluchtausgänge** (Gänge, Türen) **frei begehbar** und lassen sich Türen jederzeit ohne Schlüssel in Fluchtrichtung öffnen? ja
 teilweise
 nein

- 4 Sind die Fluchtwege bei einem **Stromausfall** leicht zu erkennen?
 ja
 teilweise
 nein
 - Leuchtzeichen
 - wenn nötig Notbeleuchtung

- 5 Sind geeignete **Mittel für die Brandbekämpfung** vorhanden?
Sprinkler, Feuerlöscher, Löschdecken, Löschposten ja
 teilweise
 nein

- 6 Sind die **Löschgeräte frei zugänglich** und die Standorte mit den dafür vorgesehenen roten Kennzeichen markiert? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein



1 Zeichen für Fluchtwege und Notausgänge.



2 Kennzeichnung für Brandbekämpfung und Fluchtweg.

Alarmorganisation

- 7 Sind in der Nähe der Arbeitsplätze **funktionstüchtige Alarmgeräte** vorhanden? ja
 nein
Festnetz-/Mobiltelefone, Notfunkgeräte, Funkgerät, Personenüberwachungsgerät

- 8 Sind **Notfalllisten** mit den aktuellen Notfallnummern an verschiedenen Standorten im Betrieb vorhanden? (Bild 3) ja
 nein
Bei Telefonen und Notfall-Apotheken, in Mobiltelefonen gespeichert, an Infotafeln

- 9 Ist eine **Liste der Personen** vorhanden, die im Notfall informiert werden müssen? ja
 nein
Namen intern/extern mit Telefonnummern, z. B. auf Notfallkarte

Erste Hilfe

- 10 Gibt es im Betrieb genügend ausgebildete **Ersthelferinnen/Ersthelfer**? ja
 nein

- 11 Sind **schriftliche Anleitungen** für die Erste Hilfe vorhanden und bei den Alarmgeräten angebracht? ja
 nein

suva

Verhalten im Notfall

1. Schauen → 2. Denken → 3. Handeln

Alarmieren

Sanität	144	REGA	1414
Polizei	117	Feuerwehr	118
Euronotruf	112	Vergiftungen	140

Nächstes Arzt: _____
Nächstes Spital: _____

Wo ist der Verunfallte / das Ereignis?
Wer spricht (Name)?
Was ist passiert?
Wann ist es passiert?
Wie viele Personen sind betroffen?
Weitere Gefahren, gefährliche Stoffe?
Meine Rückrufnummer?

Unfall

1. **Gefahrenstelle absichern**, sich selbst schützen
2. **Alarmieren ☎ 144**
3. **Erste Hilfe**
 - Blutung stillen, bei Bewusstlosigkeit Seitenlagerung
 - bei Bewusstlosigkeit und nicht normaler Atmung reanimieren:
 - C: Herzmassage (Circulation)
 - A: Atemwege freimachen (Airways)
 - B: Beatmung (Breathing)
 - D: Defibrillation
4. **Sanität einweisen**
Standorte/ Erste-Hilfe-Material: _____

Brandfall

1. **Feuerwehr alarmieren ☎ 118**
2. **Gefährdete Personen** und sich selbst **retten**
3. **Alle Türen und Fenster schliessen**
4. **Feuerwehr einweisen, Brand löschen**

Evakuierung

1. **Gefährdete Personen warnen** und mitnehmen
2. **Gebäude über Treppen verlassen**
3. **Sich auf Sammelplatz begeben**

Sammelplatz: _____

Verantwortliche für Aktualität der Notfallnummern, Erste-Hilfe-Material, Feuerlöscher, Instruktionen: _____

Stand: Mai 2020 / Publikationsnummer: 67062-1.d

Suva
Postfach, 6002 Luzern
Tel. 028 411 12 12

Bestellungen:
www.suva.ch/67062-1.d

3 Alarmierung anhand einer aktuellen Notfallorganisation, z. B. mit dem Notfallblatt 67062/1.

- 12 Ist genügend Erste-Hilfe-Material vorhanden und werden die **Notfall-Apotheken regelmässig kontrolliert** und aufgefüllt?
- ja
 teilweise
 nein
- 13 Sind die **Standorte** der Notfall-Apotheken/Erste-Hilfe-Stationen **richtig gewählt**? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein
- 14 Sind die **Standorte** der Notfall-Apotheken/Erste-Hilfe-Stationen mit den dafür vorgesehenen grünen Kennzeichen gut **sichtbar markiert**? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein



4 Erste-Hilfe-Station. Bild: SETON.

Schulung und menschliches Verhalten

- 15 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die **Alarmorganisation** instruiert? (Bild 5)
- Notfallliste mit Telefonnummern
 - Umgang mit den Meldeanlagen
 - Reihenfolge der Informationen bei der Notfallmeldung
 - zentraler Sammelplatz
- ja
 teilweise
 nein
- 16 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über das **Verhalten im Brandfall** instruiert?
- Standorte und Bedienung der Löschgeräte
 - Benutzung der Flucht- und Rettungswege
- ja
 teilweise
 nein
- 17 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die **Erste-Hilfe-Massnahmen** instruiert?
- Standorte der Notfall-Apotheken
 - richtiges Verhalten bei einem Unfall
 - rasches Handeln
- ja
 nein
- 18 Werden **neue Mitarbeitende** über die Notfallorganisation **instruiert**?
- Alarmorganisation
 - Verhalten im Brandfall
 - Erste Hilfe
 - verantwortliche Personen
- ja
 teilweise
 nein
- 19 Wird das **Verhalten im Notfall** periodisch geübt?
- Zum Beispiel:
- korrekte Beurteilung der Notfallsituation
 - richtige Erste-Hilfe-Massnahmen
 - rasche Alarmierung
- Notfallblatt gut sichtbar anbringen, www.suva.ch/67062-1.d
- ja
 nein

Verschiedenes

- 20 Ist die **freie Zufahrt zum Betrieb** für Rettungsfahrzeuge (Sanität, Feuerwehr) gewährleistet?
- ja
 nein



5 Das richtige Verhalten im Notfall muss regelmässig instruiert und geübt werden.

Weitere Informationen

- Sicherheitskennzeichnung www.suva.ch/44007.d
- Verhalten im Notfall www.suva.ch/67062-1.d
- Seelische Nothilfe: Was tun nach einem schweren Unfall am Arbeitsplatz? www.suva.ch/44086.d

Es ist möglich, dass Sie in Ihrem Betrieb noch weitere Massnahmen für den Notfall treffen müssen. Ziehen Sie bei Unklarheiten einen Fachmann bei.

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67062.d